

Allgemeine Verkaufsbedingungen der HTH GmbH

Stand: Februar 2026

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen (nachfolgend „Geschäftsbedingungen“ genannt) regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der HTH GmbH, Marie-Curie-Str. 11 -17, 53757 Sankt Augustin (nachfolgend „HTH“ genannt) und deren Kunden.
2. Sie gelten für Verbraucher und Unternehmer, wenn nicht gesondert auf eine ausschließliche Gültigkeit nur für Unternehmer oder nur für Verbraucher hingewiesen wird. Sie gelten bei Unternehmen auch für alle zukünftigen Geschäfte, selbst wenn wir im Einzelfall nicht auf diese Bedingungen Bezug nehmen.
3. „Verbraucher“ (§ 13 BGB) ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. „Unternehmer“ (§ 14 BGB) ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Kunde im Sinne der Geschäftsbedingungen sind sowohl Unternehmer als auch Verbraucher.
4. Maßgeblich ist die jeweils bei Abschluss des Vertrages gültige Fassung der Geschäftsbedingungen.
5. Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen Geschäftsbedingungen sowie unserer schriftlichen Auftragsbestätigung. Mündliche Abreden bestehen nicht. Nebenabreden und Änderungen sowie im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.
6. Abweichende Bedingungen des Kunden akzeptieren wir nicht. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die Präsentation und Bewerbung von Artikeln auf unserer Webseite stellen kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, sondern eine Einladung an den Kunden, die Produkte zu bestellen. Diese Geschäftsbedingungen gelten für den Verkauf von Waren aufgrund elektronischer, fernmündlicher oder mündlicher Bestellungen des Kunden.
2. Mit der mündlichen Bestellung der Ware erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Bei elektronischen oder fernmündlichen Bestellungen ist der Kunde an die Bestellung für die Dauer von zwei (2) Wochen nach Abgabe der Bestellung gebunden, maßge-

bend ist das Datum des Einganges der Nachricht bei HTH und/oder der Zeitpunkt der telefonischen Bestellannahme durch HTH. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn HTH die Bestellung des Kunden durch eine Auftragsbestätigung oder durch Lieferung der bestellten Waren angenommen hat.

3. Bei elektronischen oder fernmündlichen Bestellungen durch Verbraucher gilt Folgendes: HTH wird dem Kunden schriftlich oder per E-Mail eine Zusammenfassung der relevanten Bestelldaten sowie alle für einen Vertragsschluss erforderlichen Informationen (einschließlich dieser Geschäftsbedingungen und Widerrufsbelehrung) zusenden.
4. Sollte die Lieferung der von dem Kunden bestellten Ware nicht möglich sein, etwa weil die entsprechende Ware nicht auf Lager ist oder bei Lieferschwierigkeiten der Hersteller oder Lieferanten, kann HTH von einer Annahmeerklärung absehen. HTH wird den Kunden hierüber unverzüglich informieren und bereits erhaltene Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten.
5. Bestellungen von Lieferungen aus dem Ausland werden nur schriftlich entgegengenommen (per Fax, per Post oder per E-Mail). Es erfolgt keine Lieferung ins Ausland.

§ 3 Widerrufsbelehrung für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

1. Widerrufsrecht

Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Im Falle eines Vertrags über die Lieferung digitaler Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, beginnt die Widerrufsfrist ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der HTH GmbH, Marie-Curie-Str. 11 -17, 53757 Sankt Augustin oder an vertrieb@hthgruppe.de oder per Fax an 0049 2241 1633777 oder per Telefon unter 0049 2241 163370 mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das folgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

2. Besondere Hinweise zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts bei Verträgen über die Lieferung digitaler Inhalte

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei Verträgen zur Lieferung digitaler Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, wenn wir mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(*) Unzutreffendes streichen.

5. Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht unter anderem nicht bei

- a) Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch Sie maßgeblich ist oder die eindeutig auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.
- b) Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

§ 4 Preise, Versandkosten, Zahlungsbedingungen, Aufrechnung

1. Alle Preise sind in EURO. In Verträgen mit Verbrauchern enthalten die angegebenen Preise die gesetzliche Mehrwertsteuer und verstehen sich zuzüglich anfallender Versandkosten. In Verträgen mit Unternehmen verstehen sich die angegebenen Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und zuzüglich anfallender Versandkosten. Versandkosten entstehen nur, wenn tatsächlich Ware versendet wird.
2. Es gilt jeweils der Preis zum Zeitpunkt der Bestellung.
3. In Verträgen mit Verbrauchern betragen die Versandkosten pauschal
 - a) € 15,95 für Bestellungen unter einem Bestellwert von € 500,- und
 - b) € 20,95 für Bestellungen über einem Bestellwert von € 500,-.
4. Die Zahlung erfolgt wahlweise per Bankeinzug oder auf Rechnung. Bei Selbstabholung in den Geschäftsräumen von HTH muss die Rechnung per Vorkasse bezahlt worden sein. HTH behält sich das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungsarten auszuschließen bzw. die Zahlungsart Vorkasse einzusetzen.
5. Bei Zahlung per Bankeinzug erfolgt die Abbuchung spätestens 14 Tage nach dem Rechnungsdatum. Bei Zahlung auf Rechnung verpflichtet sich der Kunde, den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware zu begleichen.
6. Sollte der Kunde mit seinen Zahlungen in Verzug geraten, so behält sich HTH das Recht vor, dem Kunden Mahngebühren in Rechnung zu stellen. Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass kein oder nur ein geringer Schaden entstanden ist. Weitere Rechte von HTH bleiben unberührt.
7. Der Kunde ist nicht berechtigt, gegenüber unseren Forderungen aufzurechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt oder unbestritten. Der Kunde ist zur Aufrechnung gegenüber unseren Forderungen auch berechtigt, wenn er Mängelrügen oder Gegenansprüche aus demselben Kaufvertrag geltend machen.
8. Als Käufer darf der Kunde ein Zurückbehaltungsrecht nur dann ausüben, wenn sein Gegenanspruch aus demselben Kaufvertrag herrührt.

§ 5 Lieferbedingungen, Lieferzeit

1. HTH liefert Bestellungen per Paketversand nur an Adressen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Daneben besteht für den Kunden die Möglichkeit der Selbstabholung in den Geschäftsräumen von HTH.
2. HTH ist zur Erbringung von Teillieferungen dann berechtigt, wenn ein Vertrag über eine Lieferung mehrerer Waren zustande gekommen ist und es dem Kunden nach den bei Vertragsabschluss erkennbaren Umständen möglich und zumutbar ist, die Waren entsprechend ihrer Gebrauchsbestimmung einzeln zu nutzen. Die durch Teillieferungen entstehenden zusätzlichen Versandkosten trägt HTH.
3. Die Lieferzeit beträgt 2 bis 4 Werktage ab Vertragsschluss. Auf eventuell abweichende Lieferzeiten wird der Kunde bei der Bestellung hingewiesen.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

1. Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum von HTH (sog. Vorbehaltsware). Bei Vertragsverletzungen des Käufers, einschließlich Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Ware zurückzunehmen.
2. Ist der Kunde Unternehmer, so gilt über Ziffer 1 hinaus Folgendes:
 - a) Wir behalten uns das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zur Tilgung aller aus der Geschäftsverbindung zwischen uns und dem Kunden erwachsenen und noch erwachsender Forderungen vor, gleichgültig, auf welchem Rechtsgrund sie beruhen.
 - b) Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Vorbehaltsware im gewöhnlichen Geschäftsverkehr berechtigt. In diesem Falle tritt er jedoch bereits jetzt alle Forderungen aus einer solchen Weiterveräußerung, gleich ob diese vor oder nach einer evtl. Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware erfolgt, an uns ab. Gleiches gilt für sonstige Forderungen, die an die Stelle der Vorbehaltsware treten oder sonst hinsichtlich der Vorbehaltsware entstehen, wie z.B. Versicherungsansprüche oder Ansprüche aus unerlaubter Handlung bei Verlust oder Zerstörung. Unbeschadet unserer Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt der Kunde auch nach der Abtretung zum Einzug der Forderung ermächtigt. In diesem Zusammenhang verpflichten wir uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange und soweit der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder ähnlichen Verfahrens gestellt ist und keine Zahlungseinstellung vorliegt. Verpfändungen und Sicherungsübereignungen sind unzulässig.
 - c) Wird die Vorbehaltsware vom Kunden verarbeitet, so wird vereinbart, dass die Verarbeitung im Namen und für Rechnung von HTH erfolgt und HTH unmittelbar das Eigentum oder – wenn die Verarbeitung aus Stoffen mehrerer Eigentümer erfolgt oder der Wert der verarbeiteten Sache höher ist als der Wert der Vorbehaltsware – das Miteigentum (Bruchteilseigentum) an der neu geschaffenen Sache im Verhältnis des Werts der Vorbehaltsware zum Wert der neu geschaffenen Sache erwirbt. Für den Fall, dass kein solcher Eigentumserwerb bei HTH eintreten sollte, überträgt der Kunde bereits jetzt sein künftiges

Eigentum oder – im o.g. Verhältnis – Miteigentum an der neu geschaffenen Sache zur Sicherheit an HTH Wird die Vorbehaltsware mit anderen Sachen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt und ist eine der Sachen als Hauptsache anzusehen, so dass HTH oder der Kunde Alleineigentum erwirbt, so überträgt die Partei, der die Hauptsache gehört, der anderen Partei anteilig das Miteigentum an der einheitlichen Sache in dem in S. 1 genannten Verhältnis.

3. Der Kunde ist verpflichtet, uns unverzüglich Zugriffe dritter Personen auf die Vorbehaltsware und auf die uns abgetretenen Rechte anzuzeigen. Nehmen wir die von uns unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware zurück, so gilt die Rücknahme nur dann als Rücktritt vom Verträge, wenn wir dies dem Kunden ausdrücklich schriftlich mitteilen.
4. Übersteigt der Wert der für uns nach vorstehenden Bestimmungen bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen insgesamt um mehr als 10%, sind wir auf Verlangen des Kunden insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.

§ 7 Gewährleistung

1. Es gilt die gesetzliche Mängelhaftung, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
2. Gewährleistungsrechte des Unternehmers setzen voraus, dass dieser seiner Untersuchungs- und Rügepflicht nach § 377 HGB ordnungsgemäß nachgekommen ist.

§ 8 Haftung

1. Gegenüber Verbrauchern haftet HTH für Schäden nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen.
2. Gegenüber Unternehmern wird die gesetzliche Haftung von HTH für Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund und vorbehaltlich der Regelung in § 8 Abs. 2 c), wie folgt beschränkt:
 - a) HTH haftet der Höhe nach begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis (Kardinalpflichten). Der Begriff der Kardinalpflicht bezeichnet dabei abstrakt solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
 - b) HTH haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung unwesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis.
 - c) Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht in den Fällen zwingender gesetzlicher Haftung (insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz), bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Übernahme einer Garantie.
3. Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und Minderung zu treffen.

§ 9 Datenschutzhinweis

Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Kontaktdaten zur Abwicklung Ihrer Bestellung, so auch Ihre E-Mail-Adresse, wenn Sie uns diese angeben. Zur Bonitätsprüfung können wir Informationen (z.B. auch einen sogenannten Score-Wert) von externen Dienstleistern zur Entscheidungshilfe heranziehen und davon die Zahlungsart abhängig machen. Zu den Informationen gehören auch Informationen über Ihre Anschrift. Dies erfolgt zum Zwecke der Vertragsabwicklung, Art 6 Abs. 1b) DSGVO. Details entnehmen Sie bitte unser Datenschutzerklärung (Link ergänzen).

§ 10 Hinweis zur Batterieentsorgung

1. In den Lieferungen von HTH können Batterien (einschl. Akkus) enthalten sein. HTH ist mithin verpflichtet, den Kunden auf Folgendes hinzuweisen:
2. Der Kunde ist zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endnutzer gesetzlich verpflichtet. Er kann Altbatterien, die HTH als Neubatterien im Sortiment führt oder geführt hat, unentgeltlich an HTH zurückgeben. Die auf den Batterien abgebildeten Symbole haben folgende Bedeutung:
3. Das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass die Batterie nicht in den Hausmüll gegeben werden darf.

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.

§ 11 Informationen für Verbraucher zur Streitschlichtung

1. Für außergerichtliche Beilegungen von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten hat die Europäische Union eine Onlineplattform („OS-Plattform“) eingerichtet, an die sich der Verbraucher wenden kann. Die Plattform ist zu finden unter <https://consumer-redress.ec.europa.eu/index.de>
2. HTH ist nicht bereit oder nicht verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VSBG) teilzunehmen.

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts sowie des UN-Kaufrechts (CISG).
2. Ist der Kunde Kaufmann i. S. d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten der Geschäftssitz von HTH in Sankt Augustin. Entsprechendes gilt, wenn der Kunde Unternehmer i. S. v. § 14 BGB ist.